

NAME DER PRAXIS

BÜRGERALARM



Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



**Co-funded by
the European Union**

Der "MAXICO digital guide for co-creation" wurde im Rahmen des Erasmus+ Projekts KA210-ADU "MAXICO - Maps of Experiences for thriving Communities" (Akronym MAXICO) (Projekt Nr. KA210-ADU-239BA964) entwickelt und ist unter Creative Commons lizenziert.



Kurze Zusammenfassung

Civic Alert ist eine Plattform, die die Kommunikation zwischen Bürgern und Behörden erleichtern soll. Bürgerinnen und Bürger können die mobile Anwendung nutzen, um den Behörden in drei einfachen Schritten Probleme in der Stadt zu melden. Geben Sie Ihr Foto, Ihren Standort und Ihre Adresse ein und wählen Sie die Kategorie aus, in die das gemeldete Problem fällt. Sobald ein Problem über die App gemeldet wurde, werden die Meldung und die Beziehungen zu den Behörden vom Civic Alert Call Center übernommen, wo die Mitarbeiter die formellen Meldungen überprüfen, weiterleiten und an die zuständigen Behörden schicken.

Ziel der Praxis

Schnellerer Informationsaustausch mit den Behörden, um die Stadt sicherer zu machen.

Zielgruppe: Alle Bürger

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Alter der Teilnehmer: Erwachsene ab 18 Jahren

Materialien

- Internetzugang
- Telefon
- Kamera

Einstellungen der Methode

Das Instrument wurde nur für Rumänien entwickelt und wird nur dort eingesetzt.

Vorbereitung

Vorbereitung 1-2 Stunden

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Wann immer Bürgerinnen und Bürger eine Meldung, eine Beschwerde, eine Petition, einen Vorschlag oder eine Initiative im Zusammenhang mit dem öffentlichen Raum einreichen möchten, können sie dies in weniger als 30 Sekunden und in drei einfachen Schritten tun:

1. Foto - machen Sie ein repräsentatives Foto Ihres Problems und laden Sie es in die Anwendung hoch;
2. Geolokalisierung - geben Sie die Adresse an, an der sich Ihr Problem befindet: Sie können die automatische Lokalisierung nutzen oder die Adresse manuell eingeben;
3. Kategorie - Wählen Sie die Kategorie aus, in die Ihr Problem fällt. Es stehen mehrere Optionen zur Verfügung, z.B: Straßen und Straßenbeleuchtung, Wasser und Kanalisation, Verkehr und Parken, Müll und Vandalismus, Parks und Grünflächen, öffentliche Verkehrsmittel usw.

Erwartetes Ergebnis

Schnelle Lösung von Beschwerden.

DOs, DONTs und ethische Überlegungen zur Methode

DOs der Methode

- Wenn Sie eine Beschwerde weiterleiten, stellen Sie sicher, dass das Foto die gesamte Situation zeigt, um die Informationen nicht zu verfälschen.
- Erklären Sie die Situation klar und deutlich.

DONTs der Methode:

- Vermeiden Sie es, die Beschwerde mehrmals vorzubringen.
- Keine rassistischen Beschwerden hinzufügen.

Veränderungen, die die Methode den Gemeinden bringt

Die Anwendung kann auf Android oder iOS installiert werden und die Bürger können ihre Beschwerde einreichen, die dann auf der Karte angezeigt und an die zuständige Behörde weitergeleitet wird, je nachdem, in welchen Bereich sie fällt.

Anpassung/Anwendung der Methode

Diese Fallstudie über die Verwaltung des rumänischen Kulturerbes, wie auch andere Fallstudien

im Umweltbereich (z.B. Umweltverschmutzung oder Abfallwirtschaft), ermöglicht es NGOs und interessierten Einzelpersonen, zur Nutzung und Entwicklung einer Plattform für die Informationskartierung beizutragen. Da die Ergebnisse nicht öffentlich sind, können wir nicht wissen, wie effektiv sie waren und wie schwierig es war, eine solche Anwendungslösung zu entwickeln. Sicher ist jedoch, dass der Benutzer über grundlegende IT-Kenntnisse verfügen muss, um den von ihm gewünschten Teil der Lösung zu entwickeln. Abschließend lässt sich sagen, dass es schwierig ist, die Veränderungen zu quantifizieren, die sich aus der Anwendung dieser Lösungen ergeben. Dies müsste in einer separaten Studie untersucht werden, möglicherweise durch Befragung derjenigen, die sich für Civic Labs beworben haben, z. B. für die Anwendung zur Verwaltung des Kulturerbes. Auf diese Weise könnte man herausfinden, wie erfolgreich und zufrieden sie mit der Nutzung der Plattform sind.

Credits, Referenzen und Ressourcen

Link zum Tool (Facebook) - <https://www.facebook.com/profile.php/?id=100070001954424>